

Ergebnisprotokoll Gemeinderat 09.02.2009, Nr. GR 2009/01

Öffentlich

1. Mitteilungen des Oberbürgermeisters

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht öffentlicher Sitzung

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

3. Gemeinderatsfragestunde

Beratungsergebnis: siehe Niederschrift

4. Bebauungsplan "Leim-Nord", Ravensburg-Oberzell - Satzungsbeschluss - Vorberatung im ORT am 03.02.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen
Enthaltung 1

Beschluss:

1. Die Stellungnahme des BUND vom 02.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.1.1 der Abwägung nicht berücksichtigt.
2. Die Stellungnahme des Landratsamtes Ravensburg vom 07.01.2009/13.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.1.2 der Abwägung berücksichtigt.

-
3. Die Stellungnahme eines Bürgers von Uhlandstraße ■ vom 28.11.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.1 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 4. Die Stellungnahme eines Bürgers von Straße Am Wald ■ vom 17.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.2 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 5. Die Stellungnahme eines Bürgers von Hauffweg ■ vom 17.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.3 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 6. Die Stellungnahme von 23 Bürgern aus dem Bereich Uhlandstraße, Leim und Hittisauer Straße vom 17.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.4 der Abwägung nur hinsichtlich der befürchteten Lärmbeeinträchtigung berücksichtigt.
 7. Die Stellungnahme von 3 Bürgern von Hauffweg ■ und ■ vom 26.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.5 der Abwägung teilweise berücksichtigt.
 8. Die Stellungnahme von 4 Bürgern von Hauffweg ■ vom 27.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.6 der Abwägung teilweise berücksichtigt.
 9. Die Stellungnahme von 2 Bürgern von Hauffweg ■ vom 28.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.7 der Abwägung teilweise berücksichtigt.
 10. Die Stellungnahme von 2 Bürgern von Uhlandstraße ■ vom 29.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.8 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 11. Die Stellungnahme eines Bürgers "Im Bergle ■" vom 30.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.9 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 12. Die Stellungnahme eines Bürgers "Im Bergle ■" vom 29.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.10 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 13. Die Stellungnahme eines Bürgers "Im Bergle ■" vom 30.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.11 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 14. Die Stellungnahme eines Bürgers "Im Bergle ■" vom 30.12.2008 wird i. S. Ziff. 2.2.12 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 15. Die Stellungnahme von 2 Bürgern von der Straße "Am Wald"/■■■■ vom 02.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.2.13 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 16. Die Stellungnahme eines Bürgers von Hauffweg ■ vom 01.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.2.14 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 17. Die Stellungnahme von 2 Bürgern von Uhlandstraße ■ vom 05.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.2.15 der Abwägung nicht berücksichtigt.
 18. Die Stellungnahme eines Bürgers von der Straße "Am Wald"/Flst. ■■■■ vom 13.01.2009 wird i. S. Ziff. 2.2.16 der Abwägung nicht berücksichtigt.

-
19. Den redaktionellen Planänderungen gemäß Ziff. 3 der Vorlage einschließlich der Änderungsempfehlung des Ortschaftsrates Taldorf vom 03.02.2009 wird zugestimmt.
 20. Der Gemeinderat beschließt auf Grund § 10 BauGB den Bebauungsplan "Leim-Nord" Ravensburg-Oberzell, bestehend aus dem Lageplan des Planungsbüros KrischPartner, M 1:500 und den Textlichen Festsetzungen mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 03.11.2008/23.01.2009 als Satzung.
Es gilt die Begründung vom 03.11.2008/23.01.2009.

5. Erschließung Baugebiet "Leim-Nord"; Oberzell
- Sachbeschluss
- Vorberatung im ORT am 03.02.
- Vorberatung im UVABA am 04.02.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Das Baugebiet "Leim-Nord" wird entsprechend der Planung des Ingenieurbüros Assfalg - Gaspard + Partner, Ravensburg vom 15.01.2009 erschlossen. Die Landschaftsbauarbeiten werden entsprechend der Planung des Büros 365° freiraum + umwelt vom 3.11.2008 umgesetzt.
Die Bauarbeiten werden öffentlich ausgeschrieben.
2. Die Erschließungskosten betragen für

den Straßenbau	950.000 Euro
	davon 745.000 Euro für den Teilausbau und
	205.000 Euro für den Endausbau
den Kanalbau	1.100.000 Euro
den Landschaftsbau	385.000 Euro
3. Finanzierung der Erschließungsarbeiten
 - 3.1.1 Die Finanzierung der Straßenbauarbeiten erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9500.000-3210
 - 3.1.2 Die Finanzierung der Kanalbauarbeiten erfolgt über den Vermögensplan 2009 und 2010 der städtischen Entwässerungseinrichtung.
 - 3.1.3 Die Finanzierung der Landschaftsbauarbeiten erfolgt über die Finanzposition 2.6301.9510.000-3210
4. Die Ingenieurleistungen für den Straßen- und Kanalbau werden nach HOAI an das Büro Assfalg – Gaspard + Partner, Ravensburg, vergeben.

Die Planungsleistungen der Freianlagen werden nach HOAI an das Büro 365° freiraum + umwelt vergeben.

6. Energieeffizienz und Klimaschutz
- Arbeitsprogramm 2009
- Vorberatung im UVA am 04.02.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Dem im Rahmen des European Energy Award erstellten Maßnahmenprogramm 2009 der Stadt Ravensburg (Anlage 1) wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, soweit erforderlich, für die Umsetzung einzelner Maßnahmen die notwendigen Beschlüsse in den Ausschüssen, im Gemeinderat bzw. in den Ortschaftsräten vorzubereiten.
3. Die Projekte und Maßnahmen für 2010 sind in den Entwurf der Haushaltsplanung 2010 aufzunehmen und rechtzeitig in den zuständigen Gremien zu beraten. Die mittelfristigen Projekte sind in den Entwurf der Finanzplanung aufzunehmen.
4. Die Umstellung auf das Produkt Oberschwabengas Co² der TWS wird bis auf weiteres auf die Kuppelnauschule beschränkt. Über das Thema Oberschwabengas Co² wird dann der zuständige Ausschuss weiter beraten.

- 4 Gegenstimmen

7. Beitritt der Stadt Ravensburg zum Städtebund Bodensee
- Auftrag an den Oberbürgermeister zur Beitrittserklärung
- Vorberatung im VA am 02.02.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die Stadt Ravensburg unterstützt den Entwurf der Charta der Zusammenarbeit des geplanten Städtebunds Bodensee.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Gründungsversammlung des Städtebunds Bodensee am 27.03.2009 für die Stadt Ravensburg den Beitritt zu erklären.

8. Projekt "ZUKUNFT 2020 - Ausbildung bei der Stadtverwaltung"
- Vorstellung des Ausbildungskonzepts
- Vorberatung im VA am 02.02.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

Ergebnis:

1. Das Ausbildungskonzept wird zur Kenntnis genommen.
2. Das Hauptamt berichtet im Rahmen eines jährlichen Personalberichts über den Stand der Ausbildung und Umsetzung des Ausbildungskonzeptes.

9. Raumprogramm Grundschule Oberzell ab dem Schuljahr 2009/10
- Umorganisation der Gebäudenutzung in der ehemaligen Grund- und Hauptschule Oberzell
- Vorberatung im ORT am 27.01.

Beratungsergebnis: mehrheitlich beschlossen

Beschluss:

1. Dem Vorschlag der Verwaltung für das Raumprogramm der Grundschule Oberzell (dargestellt unter Punkt 2) wird zugestimmt.

- einstimmig
2. Vom Einbau einer mobilen Trennwand zwischen Musik- und Nebenraum sowie der Errichtung eines Steges als Verbindung vom Betreuungsbereich zum Sportgelände wird abgesehen. Sofern sich eine Trennwand in den kommenden Jahren als notwendig erweisen sollte, wird erneut darüber beraten.

- 3 Enthaltungen

10. Bebauungsplan "Henri-Dunant-Straße, Angerstraße, Sperberweg"
- Auslegungsbeschluss

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Dem Bebauungsplanentwurf "Henri-Dunant-Straße, Angerstraße, Sperberweg" vom 30.01.2009 bestehend aus Lageplan und Textlichen Festsetzungen, jeweils vom 30.01.2009 und Begründung vom 16.01.2009 wird zugestimmt.
2. Der Bebauungsplanentwurf mit Textlichen Festsetzungen und Begründung wird

**11. Bebauungsplan "Gartenanlagen südlich Meersburger Straße"
- Satzungsbeschluss**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Die in der Stellungnahme vom 28.10.2008 enthaltene Anregung kann i. S. Ziff. 3.2.1. der Abwägung nicht berücksichtigt werden.
2. Den redaktionellen Änderungen im Umweltbericht wird zugestimmt.
3. Der Gemeinderat beschließt auf Grund § 10 BauGB und § 74 LBO den Bebauungsplan "Gartenanlagen südlich Meersburger Straße", bestehend aus Lageplan M 1:500 und den textlichen Festsetzungen mit Planzeichenerklärung, jeweils vom 10.09.2008 als Satzung. Es gilt die Begründung vom 10.09.2008 / 27.01.2009.

**12. Anerkennung Schlussrechnungen Straßen- und Abwasserprojekte
- Vorberatung im UVA am 04.02.
- Vorberatung im UVABA am 04.02.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Die vorgelegten Schlussabrechnungen werden anerkannt.

**13. Umgestaltung Obere Breite Straße und Erneuerung Kanalisation
- Änderung/ Ergänzung zum Sachbeschluss (DS 2009/006)
- Bezug: Vorberatung im Technischen Ausschuss am 28.01.2009 und Umwelt- und Verkehrsausschuss als Betriebsausschuss am 04.02.2009**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Nach der Vorberatung im Technischen Ausschuss und im Umwelt- und Verkehrsausschuss als Betriebsausschuss (Änderung/ Ergänzung Nr. 9+10 kursiv):

1. Die Obere Breite Straße wird auf der Grundlage der Vorplanung des Büros Groß vom Dezember 2008 umgestaltet.
2. Die Gesamtkosten der Straßenumgestaltung, die in 3 Bauabschnitten durchge-

führt wird, belaufen sich auf ca. 610.000 €

3. Das Büro Naumann + Naumann, Ravensburg, wird mit der Planung und Bauüberwachung der Straßenbauarbeiten auf der Grundlage der HOAI beauftragt.
4. Die Finanzierung der Straßenumgestaltung erfolgt im Rahmen der Sanierungsmaßnahme "Nordstadt" über die Haushaltsstelle 2.6156.9604.062 – 0001. Im Haushaltsplan 2009 stehen für die ersten beiden Bauabschnitte 450.000 € zur Verfügung, wovon der Zuschuss vom Bund/Land 270.000 € (= 60 %) und der Stadtanteil 180.000 € (= 40 %) beträgt.
5. Der Kanalerneuerung einschließlich der Hausanschlussleitungen in der Obere Breite Straße wird zugestimmt.
6. Die Gesamtkosten der Kanalerneuerung belaufen sich auf ca. 673.000 €
7. Das Ing. Büro Kohler, Berg, wird mit der Planung und Bauüberwachung der Kanalbauarbeiten auf der Grundlage der HOAI beauftragt.
8. Die Finanzierung der Maßnahme erfolgt über den Vermögensplan 2009 der städtischen Entwässerungseinrichtung.
9. *Der Technische Ausschuss wird beauftragt, auf der Grundlage des geprüften Ausschreibungsergebnisses die Straßenbau- und Kanalbaumaßnahme "Obere Breite Straße" an den annehmbarsten Bieter zu vergeben.*
10. *Der Sperrvermerk in Höhe von 450.000 € für die Straßenbaumaßnahme im Unterabschnitt 2.6156 Sanierungsgebiet "Nordstadt", Seite 275 Haushaltsplan 2009, wird aufgehoben.*

**14. Feststellung Jahresabschluss und Entlastung Betriebsleitung für das Wirtschaftsjahr 2007 der Städt. Entwässerungseinrichtungen
- Vorberatung im UVABA am 04.02.**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss der Städtischen Entwässerungseinrichtungen wird für das Wirtschaftsjahr 2007 mit folgenden Beträgen festgestellt:

Bilanzsumme	56.346.193,56 €
davon entfallen auf der Aktivseite auf	
das Anlagevermögen	55.790.737,56 €
das Umlaufvermögen	555.456,00 €
davon entfallen auf der Passivseite auf	
das Eigenkapital	- 30.818,18 €
die empfangene Ertragszuschüsse	20.620.673,79 €

die empfangene Ertragszuschüsse	20.620.673,79 €
die Verbindlichkeiten	35.756.337,95 €
Jahresgewinn 2007	608.883,94 €
Summe der Erträge	8.313.940,49 €
Summe der Aufwendungen	7.705.056,55 €

Der Jahresgewinn 2007 wird mit den Vorjahresergebnissen aufgerechnet. Der Verlustvortrag verringert sich somit von 639.702,12 € auf 30.818,18 € zum Jahresende 2007.

2. Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2007 entlastet.

**15. Aufnahme eines Kommunaldarlehens für den Eigenbetrieb Städt. Entwässerungseinrichtungen
- Entscheidung über die Konditionen**

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

Beschluss:

Der Gemeinderat hat am 08.12.2008 für die Kreditaufnahme bis zu 2.700.000 Euro bei der "Städtischen Entwässerungseinrichtung" zugestimmt.

Die Stadtkämmerei hat heute einen Kredit in Höhe von 2.000.000 Euro als Festbetragsdarlehen mit dem üblichen Bankenverteiler ausgeschrieben.

Auf Grund der vorliegenden Angebote empfehlen wir dem Gemeinderat sich für die Kreissparkasse Ravensburg mit 4,50% mit Zinsbindung 20 Jahre zu entscheiden.

**16. Bekanntgaben, Verschiedenes
- ggf. Tischvorlage**

Beratungsergebnis: keine Punkte zur Beratung

Verteiler:

1. Stadträte
2. alle städt. Ämter
3. Presse

Geschäftsstelle Gemeinderat
16.02.2009

gez. Claudia Rothenhäusler